

Vorstand

Die **Frühjahrssitzung** des Vorstandes fand statt auf Einladung von KLAUS HILLERICH am 16. April 2011 in Groß-Umstadt. Neben KLAUS HILLERICH nahmen teil JOCHEN WIESNER, KARL-HEINZ GRAEF, MARTIN LINDNER und ERNST KNIPRATH. Die Themen:

1 Tagung 2011

Martin Lindner berichtete über den Stand der Vorbereitung der Herbsttagung 2011. Zu dieser Tagung werden alle früheren Vorsitzenden der AG Eulen eingeladen. Es wird einen Tagungsführer geben, der auch eine Liste der angemeldeten Teilnehmer/Innen enthält. Es soll ein Nachwuchspreis/Anerkennungspreis von 150 € und einem Präsent (Wein oder Blumenstrauß) für Poster oder Vorträge ausgelobt werden.

Intensiv diskutiert wurde erneut die vorgeschlagene Erweiterung des Vorstandes. Dabei wurde zunächst festgestellt, dass im Vorstand Planung und Vorbereitung der Jahrestagungen und der Mitgliederversammlungen Aufgabe des/der Vorsitzenden sind. Neu ist, dass den beiden Stellvertretern/Innen des Vorsitzenden konkrete Aufgaben zugeordnet werden sollen:

1. Innere Organisation des Vereins, Satzungsfragen, Geschäftsordnung und die Betreuung des Teils „Intern“ im ER. Auch die Aufgabe des Protokollanten bei der Mitgliederversammlung soll in die GO aufgenommen werden.

2. Vertretung gegenüber und in anderen Naturschutzorganisationen, speziell im NABU, dort Sprecher der BAG Eulenschutz. Die bisherigen Funktionen im Vorstand bleiben unverändert: Kassenwart, Schriftleitung ER, Internetauftritt. Die Erweiterung des Vor-

standes betrifft die Funktionen bzw. Themen:

- Eulenschutz, insbesondere rechtliche Fragen,
- Außendarstellung in der Presse, besonders der ornithologischen,
- Ehrungen innerhalb der AG Eulen und
- Verwaltung und Pflege des Archivs.

Der jeweils neu gewählte Vorstand tritt noch am Abend der Wahl zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

2 Eulen-Rundblick

Der Verleger DR. GERALD HIRSCH, der die Hefte 58–61 des ER zu unserer vollsten Zufriedenheit gesetzt und gedruckt hat, stellt seine Mitarbeit zum Bedauern des Vorstandes ein. Der Schriftleiter wird sich um einen Nachfolger bemühen.

Die Serie der Portraits von Eulenforschern und -schützern wird fortgesetzt. Im ER werden die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder eine ehrende Erwähnung finden. Der Umfang des Heftes 61 wird von der Mehrheit des Vorstandes als zu hoch angesehen und für weitere Hefte eine Obergrenze von 100–120 Seiten angestrebt. Der Schriftleiter wandte dagegen ein, dass der Eingang vieler Manuskripte durchaus eine Wertschätzung durch die Autoren bedeutet. Zusätzlich ist es unser Stolz, Manuskripte, die bis zum Einsendeschluss eingegangen sind, ohne Verzögerung zu drucken.

Der Umfang des ER macht eine Erhöhung der Kostenumlage ab 2012 auf 15 € notwendig. Die Aufnahme von Werbung in den ER zur Kostenminderung wird angestrebt.

3 Webseite der AG Eulen

Der Webmaster sagt die Aktualisierung der Seite innerhalb kürzester Frist zu. Eingestellt werden sollen: ein Anmeldeformular für die jeweils nächste Tagung, die Portraits, die Ehren tafel und herunterladbare Bauanleitungen für Eulen-Nistkästen.

4 Eulenbroschüre

Unter Federführung von KARL-HEINZ GRAEF soll eine Broschüre über die Eulenarten Mitteleuropas erstellt werden. Sie soll neben einer Einführung je Art 4 Seiten im Format A5 und 2 Fotos enthalten.

5 Technische Ausrüstung

Um von der jeweils örtlichen Bereitstellung von Projektoren und Lautsprechern etc. unabhängig zu sein, wurde eine entsprechende Ausrüstung gekauft. Die Geräte sind beim Vorsitzenden stationiert.

Anlässlich der Jahrestagung im Oktober 2011 fand routinemäßig eine weitere **Vorstandssitzung** statt. Teilgenommen haben: DR. JOCHEN WIESNER (Vorsitzender), MARTIN LINDNER, CHRISTIAN STANGE (stellvertretende Vorsitzende), KLAUS HILLERICH (Kassenwart), KARL-HEINZ GRAEF (Webmaster), DR. ERNST KNIPRATH (Schriftleiter Eulen-Rundblick). Besprochen wurden die Themen der Tagesordnung der Mitgliederversammlung (s. unten). Dort nicht behandelt wurden die Themen „Vergrößerung des Vorstandes“ und „Zahlungen an Mitglieder“, weil einerseits letzteres nicht angekündigt war und andererseits nicht bei zwei MV's Satzungsdiskussionen stattfinden sollen. Diese Themen erscheinen auf der Tagesordnung der 28. Mitgliederversammlung (s. unten).

Ernst Kniprath

27. Jahrestagung 2011 in Marsberg-Bredelar

1 Tagungsbericht

Vom 21.–23. Oktober 2011 fand in Marsberg-Bredelar im Hochsauerland die 27. Jahrestagung der AG Eulen statt. Die Tagung stand unter dem Thema „Individuelle Markierung von Eulen – Methoden, Ergebnisse, Auswertung und Bedeutung für den Schutz“ und wurde zusammen mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz im Hochsauerlandkreis (VNV) und der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) veranstaltet. Die örtliche Arbeit lag bei zwölf Mitgliedern des VNV. Es konnten 90 Gäste begrüßt werden. Die Tagung wurde im Kloster Bredelar durchgeführt. Die Verpflegung erfolgte durch einen Catering-Service. Getränke und Kuchen wurden vom VNV ausgegeben. Die Teilnehmer waren außerhalb des Klosters untergebracht.

Die Tagung begann am Freitag um 14:00 Uhr. Nach der Begrüßung der sogar aus Amerika angereisten Teilnehmer durch den Vorsitzenden DR. JOCHEN WIESNER und den Grüßworten von Vertretern des Landkreises und der an der Organisation beteiligten Vereine wurden fünf Vorträge zum Hauptthema der Jahresversammlung „Markierung“ gehalten. Den Einführungsvortrag hielt DR. WOLFGANG FIEDLER, Leiter der Vogelwarte Radolfzell. Danach folgten beispielsweise Vorträge von DR. ERNST KNIPRATH über den Einfluss, den Beringungszentralen, Eulenschützer und Beringer auf die Wiederfunddaten haben. KARL-HEINZ GRAEF berichtete über die Dismigration und Sterblichkeit der Schleiereule im Hohenlohekreis/Nordwürttemberg und abschließend referierte HERBERT KEIL über die Erfolge von 25 Jahren Steinkauz-Beringung im Landkreis Ludwigsburg. Nach dem Abendessen fand die Mitgliederversammlung der AG Eulen statt (s. Niederschrift der Mitgliederversammlung).

Am Samstag ging es bereits um 8:30 Uhr weiter mit 12 Vorträgen zu verschiedenen Themen, welche sich über den ganzen Tag erstreckten. Dabei wurden u.a. von CHRISTIANE GEIDEL Telemetrie-Ergebnisse beim Uhu aus Bayern und aus den Niederlanden vorgestellt. DR. WOLFGANG SCHERZINGER hatte die Naturgeschichte der Eulen als Thema ge-



Abbildung 1: Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 27. Tagung der AG Eulen in Marsberg-Bredelar (Foto: K.-H. GRAEF)



Abbildung 2: Aufmerksame Zuhörerschaft bei einem der Vorträge (Foto: K.-H. GRAEF)



Abbildung 3: Exkursionsteilnehmer, darunter Jochen Wiesner (2 v.r.) und Ernst Kniprath (3 v.r.) im Steinbruch (NSG Egge) (Foto: C. GEIDEL)

wählt und NADINE OBERDIEK stellte die Lage der Sumpfohreule in Niedersachsen und Schleswig-Holstein dar. JOHAN DE JONG sprach über seine neuesten Befunde zur Geschlechterunterscheidung bei der Schleiereule anhand von Federmerkmalen. Nach dem Abendessen stellte RICHARD GÖTTE mit eindrucksvollen Fotos die Vogelwelt des Hochsauerlandkreises vor. Den Abschluss bildete KARLA BLOEM (Houston, Minnesota) mit einem Vortrag über ihre Vokalisationsstudien am Virginia-Uhu. (Foto 1–3) Anschließend wurden die Gewinner des Fotowettbewerbs geehrt: ORTWIN SCHWERTDFEGER gewann den 1. und 4. Preis. OTTO KIMMEL den 2. und DORIS SIEHOFF den 3. Preis [Die Bilder sind, so weit sie uns zur Verfügung gestellt wurden, hier abgebildet.] (Foto 4–6) und CHRISTIANE GEIDEL erhielt den Nachwuchspreis für den besten Vortrag eines jungen Eulenforschers verliehen. Danach folgte noch ein bemerkenswerter Filmbeitrag von DIETER OELKERS über den Sperlingskauz im Solling.

Am Sonntag bildeten drei Exkursionen den Abschluss der Tagung. Eine Exkursion ging in die Uhuhabitats im Hoppecketal, des Weiteren wurden an Schwarzspechthöhlen verschiedene Höhlenkameras vorgeführt und die Eulen- und Greifvogelpflegestation Essenthoer Mühle besucht. Die Pflegestation Essenthoer Mühle konnte auch noch am Nachmittag von Teilnehmern der beiden anderen Exkursionen besucht werden.

Als Tagungsleiter vor Ort danke ich allen Teilnehmern für ihr Kommen, insbesondere allen Referenten, den ganzen Helfern des VNV, ohne deren Hilfe die Tagung nicht hätte organisiert werden können, und der NUA für die Bereitstellung von Geldern für eine Aufwandsentschädigung der Referenten. Ich freue mich schon auf die nächste Jahrestagung in Bad Blankenburg, bei der ich mich wieder ganz den Fachvorträgen und dem Informationsaustausch widmen kann.

Martin Lindner



Abbildung 4: OTTO KIMMEL: 2. Platz im Fotowettbewerb



Abbildung 5: DORIS SIEHOFF: 3. Platz im Fotowettbewerb



Abbildung 6: ORTWIN SCHWERTDFEGER: 4. Platz im Fotowettbewerb

2 Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V. in Marsberg-Bredelar am 21.10.2011

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden, Dr. JOCHEN WIESNER, um 20:00 Uhr eröffnet und gegen 21:40 Uhr geschlossen. Es nahmen laut Anwesenheitsliste 52 AG Eulen-Mitglieder und 10 Gäste teil.

Folgende Tagesordnung wurde von der Versammlung angenommen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
2. Wahl des/der Protokollführers/in,
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 22.10.10 in Halberstadt,
4. Wahl eines Leiters/einer Leiterin für die Vorstandswahl,
5. Bericht des Vorstandes (Vorsitzender, Schriftleiter ER, Leiter Internetpräsentation),
6. Bericht des Kassenwarts,
7. Bericht der Kassenprüfer,
8. Genehmigung des Kassenberichts,
9. Entlastung des Vorstands,
10. Wahl der/des Vorsitzenden,
11. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder unter Leitung des neuen Vorsitzenden,
12. Wahl des zweiten Kassenprüfers,
13. Verschiedenes,
14. nächste Jahrestagung.

Als Protokollant wurde ohne Gegenstimme WILHELM MEYER gewählt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.10.10 in Halberstadt wird ohne Beanstandungen genehmigt. Als Wahlleiter für die Vorstandswahl wird Dr. WOLFGANG SCHERZINGER ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Alle Abstimmungen erfolgten offen durch Handzeichen.

Bericht des Vorsitzenden,

DR. JOCHEN WIESNER:

Zu Beginn seiner Ausführungen zeichnet der Vorsitzende OTTO DIEHL für seine langjährige Tätigkeit in der Eulenforschung mit Ehrenurkunde und der neu geschaffenen Ehrenmedaille des Vereins sowie der Aufnahme in die Ehrentafel aus.

Zur Ehrung des 2011 verstorbenen Dr. HELMUT WOLF, Mitglied unserer AG Eulen und der HGON, legt die Versammlung eine Schweigeminute ein.

Für den Berichtszeitraum der zwei zurückliegenden Jahre hat die „Deut-

sche Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V.“ folgenden Aktivitäten aufzuweisen:

- Es wurden zwei Jahrestagungen organisiert: 30.10.–01.11.2009 im Kindererholungszentrum Sebnitz e.V. (KIEZ) und 21.–24.10.2010 in Halberstadt, letztere in Zusammenarbeit mit dem „Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V.“ und der „Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.“. In Sebnitz wurde im Rahmen der nunmehr alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen der bisher fungierende Vorstand in seinem Amt bestätigt und ohne Gegenstimmen für weitere zwei Jahre gewählt. Bei der kompakt im KIEZ durchgeführten Jahrestagung wurden insgesamt 16 Fachvorträge gehalten und am letzten Tag zwei eindrucksvolle Exkursionen in die Hintere Sächsische Schweiz durchgeführt.

In Halberstadt konnten nicht alle von unserer AG Eulen angemeldeten Vorträge ins Programm des 7. Internationalen Symposiums „Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten“ aufgenommen werden, so dass lediglich 8 Fachvorträge gehalten, dafür aber 6 Poster ausgestellt wurden.

- Im Berichtszeitraum konnten dank der intensiven Bemühungen unseres Schriftleiters zwei weitere Ausgaben des Eulen-Rundblicks (ER) jeweils pünktlich im April erscheinen und an die Mitglieder und unentgeltlich an wichtige Institutionen, z.B. die Staatlichen Vogelschutzwarten, die Vogelwarten und wichtige Landesbibliotheken, versandt werden.

Die ER-Nr. 60 umfasste 116 Seiten mit 23 Originalbeiträgen und 12 Kurzmitteilungen; die ER-Nr. 61 sogar 158 Seiten mit 22 Fachbeiträgen und ebenfalls 12 Kurzmitteilungen. Durch den Abdruck des in Halberstadt ausgestellten Posters über die

weltweite Darstellung der Schleiereule auf Briefmarken konnte der bemerkenswerte Beitrag von HORST WEITER nunmehr auch allen AG-Eulen-Mitgliedern, die nicht am Halberstädter Symposium teilgenommen haben, im Farbdruck präsentiert werden, worüber es viele positive Resonanzen gab.

- Die im ER 59 angekündigten Ehrungen von verdienten Eulenschützern und –forschern wurden in den beiden letzten Ausgaben unserer Vereinszeitschrift in die Tat umgesetzt: es erschienen insgesamt 16 Portraits mit auch jeweils einem Bild der geehrten Personen. Darüber hinaus wurden drei unserer Mitglieder, WILHELM BERGERHAUSEN (posthum), Dr. THEODOR MEBS und nunmehr auch OTTO DIEHL für ihre herausragenden Leistungen im Eulenschutz, in die Ehrentafel unseres Vereins aufgenommen und mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Die allgemein positive Resonanz auf unsere jüngsten Aktivitäten drückt sich auch in der inzwischen auf 618 Personen angewachsenen Zahl unserer Vereinsmitglieder aus, obwohl wir mehrfach gezwungen waren, zahlungssäumige Personen aus unseren Reihen auszuschließen. Die Internetpräsentation unseres Vereins konnte im Berichtszeitraum erst durch die Inanspruchnahme eines Rechtsanwaltes wieder in die Hände von KARL-HEINZ GRAEF übertragen werden, so dass zukünftig weiteren Verbesserungen und Aktualisierungen unserer Homepage nichts mehr im Wege steht. Die AG Eulen war in diesem Jahr auch in der Lage, aus Vereinsmitteln eine eigene Projektionstechnik samt Software und eine dazu gehörige Tonausrüstung anzuschaffen, so dass bei künftigen Jahrestreffen keine technischen Schwierigkeiten und zusätzliche Technikkosten mehr zu befürchten sind.

Bericht des Schriftleiters,

DR. ERNST KNIPRATH:

Der Eulenrundblick (ER) hat eine Entwicklung durchgemacht, auf die der Schriftleiter stolz ist. Aus einer unregelmäßig erscheinenden Schrift ist eine Fachzeitschrift geworden, die verlässlich im zeitigen Frühjahr jeden Jahres erscheint. Der Umfang hat enorm zugenommen. Das wird auch auf die Verlässlichkeit des Erscheinens zurückgeführt. Hinzu kommt,



Abbildung 7: Der Vorsitzende, JOCHEN WIESNER, überreicht OTTO DIEHL die Ehrenurkunde

dass Arbeiten, die bis zum 1. Dezember vorliegen, garantiert im darauf folgenden Heft erscheinen. Das gilt nicht nur für Arbeiten mit hohem wissenschaftlichem Anspruch, sondern für alle Beiträge. Weil der ER das Organ eines Vereins ist, legt der Schriftleiter großen Wert darauf, dass auch Autoren, bei denen die Abfassung eines derartigen Textes nicht Teil ihrer Ausbildung war, ihr Wissen dort mitteilen können. Er sieht eine besondere Aufgabe darin, solchen Autoren bei der Verbesserung ihres Textes zu helfen. Dazu tragen auch die (im ER genannten) Redakteure, der Lektor und der englische Muttersprachler (für die summaries) bei. Der Arbeitsaufwand ist auch für sie enorm. Der Schriftleiter appelliert daher eindringlich an die Anwesenden, sich für die entsprechenden Tätigkeiten zur Verfügung zu stellen.

Eine Diskussion entspann sich zu einem 2009 im ER Nr. 59 erschienenen Beitrag von U. ROBITZKY „Anzahl der Uhu-Brutpaare *Bubo bubo* 2008 im Lande Schleswig-Holstein – eine Bestandsschätzung.“ Der Autor kommt nach mehreren, sehr ausführlich beschriebenen und begründeten Methoden der Hochrechnung auf einen Bestand von 1.500 Brutpaaren in Schleswig-Holstein. Das entspricht dem im Standardwerk von MEBS & SCHERZINGER „Die Eulen Europas“ (Kosmos-Verlag, 2. verbesserte Auflage 2008) ausgewiesenen Gesamtbestand in Deutschland. Der Landesbund Eulenschutz Schleswig-Holstein e.V. bemängelt, dass angesichts der Problematik von Hochrechnungen der Schriftleiter des ER nicht vor der Veröffentlichung in Schleswig-Holstein rückgefragt hat. Der Schriftleiter sagt hierzu, dass er bei ihm problematisch erscheinenden Arbeiten diese von den im ER genannten Redaktionsassistenten und anderen Experten begutachten lässt, das sei aber hier nicht der Fall gewesen. Er fordert aber auf, eine wissenschaftlich begründete Gegen Darstellung für den ER einzureichen. Das wird vom Vorsitzenden des „Landesbund Eulenschutz Schleswig-Holstein e.V.“ abgelehnt.

Ein anderer Vorschlag, dem Schriftleiter einen Redaktionsbeirat oder Redaktionskollegium zur Seite zu stellen, wird ablehnend diskutiert. Der Schriftleiter stellt seinen Rücktritt in Aussicht, falls sich dieser Vorschlag durchsetzt. Schließlich wird der Vor-

schlag des Vorsitzenden der AG Eulen, weiter wie bisher zu verfahren, abgestimmt und bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

Bericht des Leiters der Internetpräsentation, KARL-HEINZ GRAEF:

Nach einem Server-Update von STRATO (unserem alten Anbieter) stellten wir fest, dass die Website sehr langsam wurde und sich einzelne Seiten gar nicht mehr aufbauten und regelmäßig eine Fehlermeldung erschien. Nach Rücksprache mit Herrn HÄBERLEN (unser neuer Ansprechpartner für die technischen Angelegenheiten), riet uns dieser einen Root-Server anzumieten, der ausreichend Kapazität und eine größere Bandbreite hat. Diese Arbeiten, also Anmietung und Umzug der Website, hat Herr HÄBERLEN dann übernommen und uns in Rechnung gestellt. Seit dem Umzug funktioniert unsere Website wieder tadellos und ohne irgendwelche Funktionsstörungen.

Bericht des Kassenwartes,

KLAUS HILLERICH:

Die beiden Kassenprüfer, DR. P. PETERMANN und S. HARTLAUB, stellten bei ihrer Kontrolle der Kassenunterlagen am 17.10.2011 keinerlei Unregelmäßigkeiten fest. Der Kassenbericht wurde daraufhin von der Versammlung genehmigt und der Kassenwart für seine einwandfreie Kassenführung ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung entlastet. Der Kassenwart informierte auch über die Mitgliederbewegung: Mit Stand 20.10.2011 hatte der Verein 621 Mitglieder, die Entwicklung ist insgesamt positiv. Dieser Bericht liegt ebenfalls als Anlage bei.

Der Wahlleiter, DR. SCHERZINGER, übernimmt die Versammlungsleitung und stellt die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung: Bei 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird der Vorstand entlastet.

Zur Wahl des Vorsitzenden gibt es außer DR. JOCHEN WIESNER keinen weiteren Kandidaten. Er wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Anschließend übernimmt der Vorsitzende die Versammlungsleitung und stellt die übrigen Vorstandsmitglieder zur Wahl. Gewählt wurden, alle ohne Gegenstimme bei je einer Enthaltung: MARTIN LINDNER als stellvertretender Vorsitzender

CHRISTIAN STANGE als stellvertretender Vorsitzender

DR. ERNST KNIPRATH als Schriftleiter für den ER

KARL-HEINZ GRAEF als Leiter Internetpräsentation

KLAUS HILLERICH als Kassenwart

DR. PETER PETERMANN als Kassenprüfer

SIEGMAR HARTLAUB wurde schon 2010 für 2 Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Informationen und Ankündigungen durch den Vorsitzenden, DR. JOCHEN WIESNER

Für den Eulensrundblick ER Ausgabe Nr. 62 werden die Manuskripte bis spätestens 01.12.2011 erbeten. Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden, da die Auslieferung von Nr. 62 wiederum vor der Brutsaison 2012 erfolgen soll.

Wie nun zum Zeitpunkt der Abfassung des Protokolls feststeht, wird die 28. Jahrestagung vom 19.–21. Oktober 2012 in der Landessportschule Bad Blankenburg, Thüringen, stattfinden. Hierzu sind wiederum Vorträge, Poster, Ideen und Vorschläge sehr erbeten

Gezeichnet:

Jena, 17.11.2011

Vorsitzender

DR. JOCHEN WIESNER

Unterpreilipp, 17.11.2011

Für das Protokoll

WILHELM MEYER

Die AG Eulen ehrt ihre langjährigen Mitglieder

Liebe Mitglieder!

Die *Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V.* kann sich in diesem Jahr bei 72 langjährigen Mitgliedern für jahrzehntelange Treue bedanken. Unser Verein lebt von einem festen Mitgliederstamm. Nur so ist es uns möglich, z.B. jährlich auf's Neue einen Eulen-Rundblick bei einer Druckerei in Auftrag zu geben. Sie haben nicht nur einen umfangreichen Erfahrungsschatz zusammengetragen, was das Wissen über unsere Eulen betrifft, sondern sie ermöglichen mit ihrem Jahresbeitrag und vielfach auch mit einer großzügigen Spende die Finanzierung unserer Zeitschrift. Der Eulen-Rundblick findet große Beachtung, auch außerhalb unserer Landesgrenzen. Dafür ist in erster Linie der Inhalt verantwortlich, aber auch der seit 2009 (Nr. 59) durchgehend farbige Druck. Danke an alle Mitglieder, dass Sie uns dies mit Ihrem regelmäßigen Beitrag ermöglicht haben! Darauf möchten wir auch in Zukunft vertrauen dürfen!

Bei der Ermittlung Ihrer „Dienstjahre“ orientiere ich mich an den Einträgen in unserer Mitgliederdatei bzw. am Gründungsjahr der AG Eulen – und das ist das Jahr 1976, als sich die Steinkauz-AG mit der Schleiereulen-AG zusammengeschlossen hatte (siehe ER 50). – Sollten Sie in der folgenden Auflistung „Fehler“ oder Unkorrektheiten entdecken, dann lassen Sie es mich bitte wissen; es gab schon „Zahlendreher“!

Im ER 59 auf S. 76–77 und im ER 60 auf S. 107–108 ist ausführlich dargestellt, wofür sich unsere „Veteranen“ einsetzen:

35 Jahre dabei, 1 Mitglied:

Dietz, Karl-Heinz, Duisburg (Schatzmeister a.D.)

30 Jahre dabei, 4 Mitglieder:

Siegmar Hartlaub, Niedernberg
Werner Peter, Freigericht-Somborn
Winfried Rusch, Billerbeck
Herbert Weghs, Krefeld

25 Jahre dabei, 29 Mitglieder:

Thomas Brandt, Lindhorst
Ernst Günter Bulk, Lübbecke
Karl-Heinz Clever, Offenbach
Michael Dubbert, Hameln
Roland Fischinger, Dunningen

Karl-Heinz Girod, Wunstorf
Andreas Göbel, Wolsfeld
Andreas Hahn, Berlin
Martin Heil, Fliesen
Günther Herbert, Rodheim v. d. Höhe
Reiner Holler, Pohlheim
Ewald Hortig, München
Hans-Jürgen Kelm, Grippel
Dr. Jürgen Klünder, Düren
Prof. Dr. Claus König, Ludwigsburg
Winfried Krönung, Fulda-Hamerz
Karl Menning, Neu-Isenburg
Helmut Meyer, Ismaning
Christoph Mühlenfeld, Hamburg
NABU KV Wiesbaden, Wiesbaden
Heinz Radermacher, Pulheim
Edgar Schippan, Dobbertin
Gerold Schlosser, Weidhausen
Hartwig Stadelmaier, Entringen
Ernst Vilter, Miltenberg
Wichard von der Heyden, Oberursel
Wilhelm von Dewitz, Brühl
Herbert Weber, Troisdorf
Benedikt Wehr, Mülheim a. d. Ruhr

20 Jahre dabei, 19 Mitglieder:

Dieter Aichner, Landau a. d. Isar
Paul Bergweiler, Windhagen
Harald Busch, Oerlingshausen
Jens Frank, Frankenhain
Siegfried Franke, Iserlohn
Herbert Gilgenbach, Welling
Ulrich Holder, Perl-Nennig
Roland Jungbluth, Hückelhoven-Rathen
Peter Kolshorn, Brüggen
Heiner Kruke, Handrup
Hubert Lemken, Uedem
Wilhelm Meyer, Rudolstadt
Peter Josef Müller, Kall-Sötenich
Gerhard Neuhaus, Minden
Reinhard Plath, Mülheim/Ruhr
Werner Schindler, Solms
Doris Siehoff, Hürtgenwald
Jürgen Till, Kahla
Michael Wunschik, Schönebeck/Elbe

10 Jahre dabei, 19 Mitglieder:

Uwe-Jens Bartling, Pirna
Ernst-Günther Behn, Klein-Gusborn/Wendland
Ernst Böhnstedt, Hamm
Benno Brosette, Rehlingen-Siersburg
Hans-Josef Christ, Minden
Naturschutzzentrum Dammer Berge, Damme
Karsten Grewe, Lübbecke
Rüdiger Herzog, Wennigsen
Klaus Horstmann, Preußisch Oldendorf

Günther Kalisch, Voerde
Horst Köhler, Vorwerk
Oliver Maier, Möttlingen Bad Liebenzell
Dr. Friedhelm Müller, Hünxe
Hans-Peter Patberg, Neukirchen-Vluyn
Wolfgang Pegler, Starnwörth (Österreich)
Klaus Schulte, Balve-Eisborn
Dr. Klaus Taux, Oldenburg
Thomas Weber, Spelle
Jens Wolf, Nürnberg

Nachrufe:

Drei Mitglieder sind verstorben:

Herr HELMUT VON DEESTEN aus Schiffdorf/Niedersachsen ist im April 2011 im Alter von 71 Jahren verstorben. Er war 12 Jahre lang Mitglied in der AG Eulen und beringte seit 2001 über 1.000 Schleiereulen für das Institut für Vogelforschung, Vogelwarte Helgoland.

Herr Dr. HELMUT WOLF aus Darmstadt/Hessen verstarb am 10. Juni 2011 im Alter von 78 Jahren nach 26-jähriger Mitgliedschaft in der AG Eulen. Er war an einer langen Liste erfolgreicher Naturschutzprojekte in seiner näheren Heimat federführend beteiligt. Über 30 Jahre lang war er aktives Mitglied der HGON (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz) und hat sich sowohl im Vorstand als auch als Leiter des Arbeitskreises Stadt und Altkreis Darmstadt für den Naturschutz eingesetzt. 1985 hob er die Zeitschrift ***COLLURIO*** aus der Taufe und hat sich bis zu seinem Tod als Schriftleiter verdient gemacht.

Herr Dr. WALTHER THIEDE aus Köln verstarb nach langer schwerer Krankheit am 06. September 2011 im Alter von 79 Jahren. Er war fast 12 Jahre lang Mitglied der AG Eulen und vielen wird er als Herausgeber der „Ornithologischen Mitteilungen“ bekannt sein, die er seit 1998 in verblüffender Regelmäßigkeit Monat für Monat veröffentlichte. WALTHER THIEDE promovierte 1964 bei Günther Niethammer über „Die Verbreitung des Rotschenkels“. Nach dem Mauerfall trug er entscheidend dazu bei, dass die traditionsreichen ornithologischen Vereine in Sachsen und Thüringen neu gegründet wurden. Neben zahlreichen ornithologischen Veröffent-

lichungen erschien im Jahr 2010 im LBV Buchverlag noch eine Neuauflage seines Buches: „Greifvögel und Eulen – alle Arten Mitteleuropas erkennen und bestimmen“.

K.-H. Graef

Wir werden den drei verstorbenen Eulenschützern ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitgliederbewegung in 2011:

Am 31.12.2011 hatten wir 618 Mitglieder. In 2011 sind drei Mitglieder verstorben. Neun Mitglieder sind ausgetreten und vier mussten ausgeschlossen werden, da sie seit mehreren Jahren keinen Beitrag mehr überwiesen hatten.

Gleichzeitig haben 35 Eulensfreunde die Mitgliedschaft beantragt, was zu einem Netto-Zuwachs von 19 Mitgliedern geführt hat.

Wir heißen die folgenden neuen Mitglieder herzlich willkommen:

Dr. Philipp Ahrens, Hessisch Oldendorf
Benjamin Eckhardt, Arnstadt/Thüringen

Udo Fehrer, Tauberbischofsheim
Frank Gerdes, Werne a.d. Lippe
Stefan Gerdes, Münster
Michael Hoffmann, Rosenthal
Andreas Hofmann, Burow
István Tórizs, Vardarac (Kroatien)
Ulrich Jansen, Hamburg
Georg Kaatz, Wesseln
Bernd Kayser, Wolfsburg
Ralf Kiesel, Bad-Kissingen
Hartmut Kolbe, Dessau-Rosslau
Udo Kolbe, Olbernhau
Matthias Korn, Linden
Wilhelm Kraneburg, Senden
Heinz Krekeler-Jahn, Nürnberg
Hans-Joachim Müller, Wanderup
Hans-Joachim Nern, Lollar
Günter Nicklaus, Mandelbachtal
Reinhard Richter, Dreieich
Michael Schneider, Finnentrop
Martin Schorr, Zerf
Achim Schumacher, Düren
Jürgen Schumann, Hannover
Alexandra Schuster, FABION GbR, Würzburg
Erich Starringer, Markt Schwaben
Hans Terwort, Vreden
Dr. Jan Tiemann, Garstedt
Gerhard Ungermann, Frechen
Jan-Roland Vos, Landschaftspflege, Habscheid-Hollnich
Andreas Weber, Speck
Gerhard Wiese, Heuchelheim

Barbara Wolff-Rohland, Troisdorf-Altenrath

Dr. Hartmut Zacharias, Asendorf

Die Neuen in unseren Reihen heißen wir nochmals herzlich willkommen. Der Vorstand der AG Eulen wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihren Bemühungen zum Schutz der Eulen und freut sich auf eine persönliche Begegnung bei einer unserer nächsten Tagungen.

Für den Vorstand:

Klaus Hillerich, Kassenwart

Anmeldungen zur Tagung

bitte mit vollständiger Adressenangabe bis zum 15.09.2012 an den Organisator vor Ort:

WILHELM MEYER,
Unterpreilipp Nr. 1,
07407 Rudolstadt,
Tel.: 03672-423148 oder per
E-Mail: meyer-preilipp@t-online.de.

Vorträge und Poster

bitte zusammen mit einer Kurzfassung für das Tagungsprogramm bis zum 15.9.2012 dem Vorsitzenden mitteilen:

DR. JOCHEN WIESNER,
Oßmaritzer Str. 13,
07745 Jena,
Tel.: 03641-603334 oder
per E-Mail: renseiw.j@gmx.de.

Anmeldeformulare sowie weitere Hinweise zur Tagung können ab dem 1.4. unter www.ageulen.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Ankündigung:

28. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V.

Vom 19.–21. Oktober 2012 wird die diesjährige Jahrestagung der AG Eulen in Bad Blankenburg in der Landessportschule von Thüringen (Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg) stattfinden. In diesem Objekt, in dem bereits im Frühjahr die 7. Gemeinsame Mitarbeitertagung der deutschen Vogelwarten veranstaltet wurde, finden sich alle zur Durchführung einer kompakten Veranstaltung notwendigen Einrichtungen, d.h. Vortragsraum, Restaurant und modern eingerichtete Zimmer, unter einem Dach. Die Übernachtungen (EZ 41,00 €, DZ 33 € pro Person) sind vorreserviert und müssen bitte direkt bei der Landessportschule (www.sportschule-badblankenburg.de; E-Mail: info@sportschule-badblankenburg.de) bis 7. September 2012 verbindlich gebucht werden.

Unsere Jahresversammlung wird unter einem Hauptthema stehen, das sicherlich viele unserer engagierten Mitglieder ansprechen dürfte: „Nist-

hilfen für Eulen: notwendig und sinnvoll oder auch schädlich?“. Unter diesem Generalthema sind Vorträge/Poster zur Wirkung von Nisthilfen auf die einzelnen Eulenarten, dann aber auch zur Wirkung der Förderung der eine Eulenart auf andere Eulen und nicht zuletzt auf andere Tierarten (insbesondere Vogel-) möglich. Am Freitag werden wir noch kein Vortragsprogramm beginnen, da erfahrungsgemäß berufstätige Mitglieder nicht am frühen Nachmittag bereits anreisen können. Wir ziehen daher auch unseren traditionellen AG Eulen-Stammtisch auf den Freitagabend vor. Am Samstag soll das Vortragsprogramm schon früh beginnen und abends die Mitgliederversammlung mit den Anträgen zur Satzungsänderung stattfinden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auch später angereiste Personen an der wichtigen Mitgliederversammlung teilnehmen können. Für den Sonntagvormittag sind mehrere Exkursionen in die nähere Umgebung geplant.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Regularien (Spezifizierung erfolgt in der schriftlichen Einladung)
2. Änderung der Satzung der AG Eulen in folgenden §§:

§ 1 Name und Sitz

Begründung: Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten.

Abs. 1 und 3 *bleiben*; Abs. 2 *alten Text streichen*: „Er soll in das Vereinsregister eingetragen und Gemeinnützigkeit beantragt werden.“ Ersetzen durch die folgende Formulierung:

„Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt -Registergericht- unter der Nr. VR 82565 eingetragen.“

§ 3 Gemeinnützigkeit, Mittelverwendung

Begründung: Ist notwendig zum Erhalt der Gemeinnützigkeit bei Zahlung von Aufwandsentschädigungen bzw. Vergütungen an Vereinsmitglieder (siehe *Steuerwegweiser für gemeinnützige Vereine, Seite 23*):

- § 3 Abs. 1 *wie bisher*: „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.“
- § 3 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 3 *wie bisher*: „Der Verein ist selbstlos tätig; er

verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Den Satz 4 “ an dieser Stelle streichen und in den neuen § 4 Abs. 4 übertragen.

- § 3 Abs. 3 *neu aufnehmen*: „Die Ämter des Vereinsvorstands werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.“

§ 4 Vergütungen *neu aufnehmen*:

- „Mitglieder des Vereins können gegen Einzelnachweis eine Aufwandsentschädigung für durchgeführte Tätigkeiten erhalten, die den Vereinszielen entsprechen.“
- „Die Mitgliederversammlung kann abweichend von § 3 Abs. 3 beschließen, dass den Vorstandsmitgliedern für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung gezahlt wird.“
- „Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.“
- *Die folgenden §§-Nummern erhöhen sich um 1.*

§ 10 Vorstand

Begründung für vorgeschlagene Erweiterung: Zur optimalen Geschäftsführung/zur Bewältigung des Arbeitsanfalls soll die Zahl der Vorstandsmitglieder bei Bedarf über 6 Personen hinaus erweitert werden können.

- § 10 Abs. 1 *wie bisher*:

Der Vorstand im Sinn des § 26 BGB besteht aus dem/der Vorsitzenden, den beiden gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden, dem/der Schriftleiter/in des Eulen-Rundblicks, dem/der Leiter/in der Internetpräsentation und dem/der Kassenwart/in. Der/die Vorsitzende oder – im Verhinderungsfalle – zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

- § 10 Abs. 2 *neu aufnehmen*:

„Die Mitgliederversammlung kann bei Bedarf weitere Vorstandsmitglieder für wichtige Vereinsaufgaben wählen.“

So weit die geplante Satzungsänderung.

Die dann eventuell notwendige Änderung der GO wird noch bei der nächsten Vorstandssitzung im März besprochen und mit dem Programm der nächsten Tagung versendet.



Exkursionen Tagung Bredelar 2011. MARTIN LINDNER (mit Hut) erläutert Uhu Brutbiotop im Steinbruch. Aufmerksamer Teilnehmer CHRISTIAN STANGE (rechts). Foto: CHRISTIANE GEIDEL



Exkursionen Tagung Bredelar 2011. MARTIN LINDNER (links) erläutert Uhu Brutbiotop im Steinbruch. Im Hintergrund für Uhus potentiell gefährliche Windkraftanlage. Foto: CHRISTIANE GEIDEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Eulen-Rundblick](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [AG Eulen intern 137-144](#)